



## 4. Elternbrief 2021/22

Mühlackerweg 24c  
67806 Rockenhausen  
Tel. 06361-9213-30  
Fax. 06361-9213-31  
rsrok@t-online.de  
www.rsrokplus.de



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

Rockenhausen, den 04.03.22

Ich hatte gedacht, dass ich Ihnen heute Neuigkeiten und Aktuelles zur Coronasituation mitteilen werde. Das Positive ist, dass ich heute dazu nur sehr kurz (alles Wichtige auf der Homepage unter Elternbriefe!) Stellung nehmen werde.

Schule ist auch immer ein Spiegelbild der Gesellschaft und deshalb beschäftigt uns alle momentan natürlich auch – neben Corona – das Thema Krieg.

Es gibt so viele Möglichkeiten, Konflikte auf friedlichem Wege – auch wenn es manchmal ein langer Weg ist – beizulegen. Krieg und Gewalt führen oft zu mehr Gewalt und Elend. **Krieg ist keine Lösung.** Angesichts dieses Krieges, der sich weniger als 800 km von unseren Grenzen abspielt, empfinden wir ein **großes Mitgefühl mit den Menschen in der Ukraine.** Natürlich haben wir alle auch ein mulmiges Gefühl... Schwappt die Welle der Gewalt auf weitere Länder? Eskaliert der Krieg? Natürlich empfinden viele von uns auch Angst, denn was bringen die nächsten Tage und Wochen? Ist unser Frieden, der in Europa seit fast 80 Jahren bewahrt wurde, bedroht? Viele Kinder machen sich Sorgen und haben durchaus auch Angst vor der Zukunft. Das, liebe Eltern nehmen wir natürlich ernst und thematisieren das Thema Krieg – Konfliktlösung und Krisenhilfen- im Unterricht. Selbstverständlich werden wir dies entsprechend des Alters der Kinder durchführen, denn man muss mit 11-jährigen anders reden als mit 16-jährigen. Es geht einfach darum, dass bei uns allen das Thema Krieg vielleicht zum ersten Male als Bedrohung auch unseres Lebens nicht völlig ausgeschlossen ist. Dass Kinder dann natürlich auch Sorgen und Ängste haben, ist völlig normal. Als Pädagogen reagieren wir natürlich!

### Wir planen 2 Aktionen zum Ukrainekrieg:

1. Am heutigen Freitag, den 4.3.22 in der 5. Stunde stellen sich die Schülerinnen und Schüler mit blau-gelben Blättern als Fahne der Ukraine auf – verbunden mit dem „Peace-Zeichen“. Das Ganze nehmen wir dann mit einer Drohne auf und bekunden dann unser Mitgefühl mit den Menschen in der Ukraine.



2. Spendensammlung für die Menschen in der Ukraine

**Langzeitlebensmittel (Konserven, Nudeln,...), Verbandsmaterial, Hygieneartikel aller Art, aber möglichst keine Kleidung**

Vielleicht finden Sie ja noch in Ihrer Reserve die eine oder andere Konserve oder haben noch Verbandsmaterial und Windeln übrig? Fragen Sie doch auch Ihre Bekannten und Verwandten. Die Spenden können im Sekretariat direkt abgegeben werden oder Sie geben diese über Ihre Kinder mit in die Schule.

Die Spenden werden dann von einer Person, die Thomas Halfmann gut kennt, direkt in das Krisengebiet gebracht. Spätester Abgabetermin der Spenden: 11.03.2022

**Aktuelles zur Coronasituation**

Die Zahlen sind insgesamt leicht rückläufig, obwohl sich in den letzten Wochen auch bei uns immer mehr Kinder angesteckt haben. Zunächst geht es mit den Regelungen (3x die Woche testen, allgemeine Maskenpflicht) genauso weiter wie vor den Ferien. Ab dem 14. März wird nur noch 2x pro Woche getestet und ab dem 21.03.22 soll – so das Ministerium – die Maskenpflicht im Unterricht wegfallen (siehe auch [Elternbriefe \(rsrokplus.de\)](https://www.rsrokplus.de)).

**Elternsprechtag**

Wie im letzten Elternbrief angekündigt, werden wir Sie über die Homepage und Teams informieren, wann der Elternsprechtag stattfinden wird. Wir warten auf weiterhin sinkende Inzidenzen. Sie können aber davon ausgehen, dass der Elternsprechtag (15.00 - 19.00 Uhr) Ende März bzw. Anfang April sein wird. An diesem Tag entfällt dann der Nachmittagsunterricht.

**Neuanmeldungen**

Sehr erfreulich sind die bisherigen Neuanmeldungen an unsere Schule. Wir haben jetzt schon über 30 Anmeldungen und damit 20% mehr Anmeldungen als im Vorjahr. Es ist sehr erfreulich für uns als Lehrerinnen und Lehrer, dass sich im Nordpfälzer Bergland herumspricht, dass hier an der Realschule plus Rockenhausen gute pädagogische Arbeit geleistet wird. Es zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg – auch bei der Weiterentwicklung der Schule – sind. Wenn auch Sie zufrieden sind mit unserer Arbeit, sprechen Sie im Bekanntenkreis und in der Nachbarschaft darüber – vielen Dank!

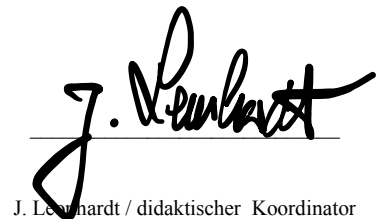
Wir wünschen uns heute vor allem Frieden und ein gesundes Frühjahr!



H. Scheve / Schulleiter



T. Halfmann / Konrektor



J. Leubardt / didaktischer Koordinator